

PROTOKOLL ZUR 2. FACHGRUPPENSITZUNG KUNST IM BEZIRK

Tag: Montag, den 11.01.2016

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.00 Zur

Ort: Ms Meusburger, Kunstraum, Bruneck

Anwesende: siehe Anlage

Tagesordnung:

1. Abschlussprüfung 3.Klassen
2. Pensionistenfeier
3. Allfälliges

Ausführung:

1. Der Vorsitzende Egon Neuhauser stellt fest, dass dem Fach Kunst immer weniger Gewicht gegeben wird und dass es vor allem bei der Abschlussprüfung unterzugehen droht. Da das Fach nicht bei den schriftlichen Prüfungen dabei ist, sollte es wenigstens bei der mündlichen Prüfung stärker vertreten sein.
Die einzelnen Lehrpersonen tauschen Erfahrungen aus, wie die Abschlussprüfung an der jeweiligen Schule abläuft, mit besonderem Augenmerk auf das Fach Kunst. Grundsätzlich wird erkannt, dass das selbstständige Erarbeiten einer Facharbeit bzw. einer Präsentation zu einem Thema den Schüler häufig überfordert.
Laut Karl Bachmann ist es dem Schulamt ein Anliegen, die Abschlussprüfung einheitlich zu gestalten, wobei die Schüler jeweils zwei praktische Arbeiten aus den Fächern Musik-, Kunst- oder Technische Erziehung zur Abschlussprüfung mitbringen dürfen.
Man einigt sich darauf, dass die Lehrpersonen für Kunsterziehung sich einheitlich und vermehrt für eine stärkere Präsenz des Faches Kunst bei der Abschlussprüfung an der jeweiligen Schule einsetzen.
2. Das Abendessen, welches organisiert wurde, um die Lehrpersonen in Pension zu verabschieden, hat allgemein großen Anklang gefunden und diente unter anderem auch für einen Austausch zwischen den an Erfahrung reicher und den „neuen“ Lehrer.
3. Es gab den Vorschlag, für das heurige Jahr, in dem weder die Biennale von Venedig, noch die Documenta in Kassel stattfindet, eine alternative Fortbildung mit Besichtigung einer Ausstellung/Museum/... zu organisieren. Als Möglichkeit wurde die Arte Sella genannt. Ebenfalls Anklang fand der Vorschlag, Kunst und Kulinarik zu verbinden, wie es vor einigen Jahren der Fall war. Das könnte insofern auch interessant sein, da sich unter anderem auch große Museen mit der Verbindung dieser beiden Bereiche beschäftigen (Progetto Cibo - La forma del gusto, Mart, 2013).

Es wurde auch ein kurzer Erfahrungsbericht über die Bildungsmesse „Interpädagogica“ in Linz gemacht, wobei bemängelt wurde, dass sie zwar sehr interessant und auch für das Fach Kunst einiges zu bieten hätte, aber doch eher an die Grundstufe angepasst sei. Außerdem ist der Versand von Materialien vom Ausland nach wie vor schwierig.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Protokoll: Sabine Rubatscher